

# Reparatur der Profi-Datenbank

Variante: ACC

Stand: Hamburg, 12. Oktober 2018



## Fehlermeldung

Eine Reparatur der Datenbank ist zwingend nötig, sofern die Profi-Software bereits beim Start des Programmes die dargestellte Fehlermeldung anzeigt. Erkennbar ist dies insbesondere an dem Hinweistext im unteren Bereich der Fehlermeldung [Verbindung2 wurde gewählt](#).

Fehlerhafte Datensätze sowie akute Verbindungsabbrüche können zu diesem Verhalten führen, um die Datenbank vor etwaigen weiteren Schäden (wie Datenverlust) zu schützen.

**Wichtig:** Sollten Sie beim Start Ihrer Software die gezeigte Fehlermeldung erhalten, so beenden Sie bitte zunächst auf allen weiteren Computern im Netzwerk Ihre Profi-Software und ggf. verbundene Teileinformationssysteme (wie Coparts Online).

## Start der Reparatur

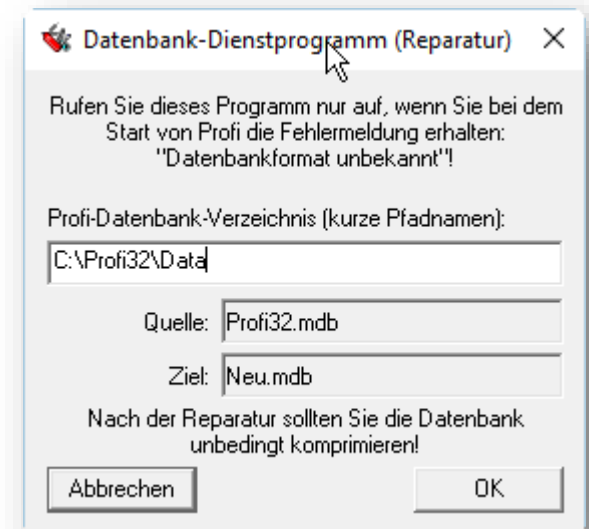
Bei der Installation Ihrer Profi-Software wird das Programm **ProfiDBReparatur** bereits mitinstalliert. Das Programm befindet sich direkt in **BIN-Ordner** ihrer Installation.

Zu diesem Ordner gelangen Sie am Einfachsten direkt über die **Profi-Verknüpfung** auf Ihrem Desktop. Führen Sie hierzu zunächst einen **Rechtsklick** auf die Verknüpfung aus und wählen Sie anschließend den Menüpunkt **Dateipfad öffnen**.

Es öffnet sich ein Windows-Explorer-Fenster. Suchen und starten Sie in diesem Ordner die **ProfiDBReparatur.exe**.

Das **Datenbank-Dienstprogramm (Reparatur)** Fenster erscheint. Die nötigen Einstellungen wie **Profi-Datenbank-Verzeichnis**, **Quelle** und **Ziel** sind bereits standardmäßig ausgefüllt.

Bestätigen Sie den Start der Reparatur mit einem Klick auf die Schaltfläche **OK**.



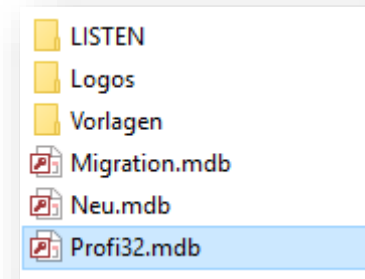
## Defekte und reparierte Datenbank austauschen

Nach erfolgter Reparatur muss die alte, defekte Datenbank mit der neuen, korrigierten ausgetauscht werden.

Hierzu wechseln Sie zunächst in das Hauptverzeichnis Ihrer Profi-Installation und von dort in den Data-Ordner. In diesem Verzeichnis befinden sich nach der Reparatur sowohl eine [Profi32.mdb](#) als auch eine [Neu.mdb](#).

Geben Sie der existierenden [Profi32.mdb](#) einen neuen Namen – z.B. [Profi32defekt.mdb](#) - um diese als eventuelle Datensicherung zu erhalten.

Benennen Sie anschließend die [Neu.mdb](#) in [Profi32.mdb](#) um.



**Wichtig:** Unter Umständen können [Datei-Endungen](#) auf Ihrem System deaktiviert sein. Hier entfällt die Datei-Endung [.mdb](#). Wenden Sie sich für Einstellungsmöglichkeiten am Besten an Ihren EDV-/IT-Dienstleister.

## Weitere Hinweise

Datenbanken sind häufig komplex und daher auch fehleranfällig. Dass sich eine Datenbank in einem defekten Zustand befindet, kann daher viele verschiedene Ursachen haben.

In der Regel handelt es sich bei Datenbank-Ausfällen in der Profi-Software um Einzelfälle. Sollte sich das Verhalten aber innerhalb kurzer Zeit stark häufen, sollten Sie ggf. die Rahmenbedingungen Ihrer Software von Ihrem EDV-/IT-Dienstleister prüfen lassen.

Ein Großteil der Defekte ist auf verschiedenste Rahmenbedingungen zurückzuführen (so z.B. Abbrüche in der Verbindung des Netzwerks, schwache Übertragungsraten, kabelloser Internetbetrieb, etc.). Prüfen Sie in Zusammenarbeit mit Ihrem EDV-/IT-Dienstleister diese Schwachstellen um das Risiko eines Datenverlustes zu minimieren.

Bewahren Sie Ihre Datenbanksicherungen gut auf und nutzen Sie externe Sicherungsmedien wie externe Festplatten, USB-Laufwerke und/oder Cloud-Dienste. Auch hierfür empfiehlt es sich die Vorgehensweise mit Ihrem zuständigen Betreuer abzusprechen.